

Pressemitteilung

034/2024

2.170 Zeichen

Matthias-Jahrmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag in Marktredwitz

Marktredwitz, 19. Februar 2024. Am Sonntag, 25. Februar 2024, findet in Marktredwitz von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr der Matthias-Jahrmarkt statt. Die aktuelle Wettervorhersage sagt einen schönen und trockenen Marktsonntag voraus. Der Markt bietet daher die ideale Möglichkeit, sich schon jetzt mit den ersten Pflanzen für den Garten und verschiedenen Dekorationsartikeln einzudecken. Für den ersten Jahrmarkt im Jahr haben sich auch viele neue Händler angekündigt, die sich und ihre Waren den Besucherinnen und Besuchern vorstellen möchten.

Selbstverständlich gibt es auch in diesem Jahr wieder eine große Auswahl an Mandeln, Popcorn, Zuckerwatte, Crêpes, Softeis, Fruchtspieße und anderen Süßwaren - garantiert ist für jeden Geschmack das Passende dabei.

Das sonstige kulinarische Angebot lässt auch dieses Mal keine Wünsche offen. Für die Genießer und Schlemmermäuler aus Marktredwitz und Umgebung stehen unter anderem zur Auswahl: Südfrüchte, Wurstspezialitäten, Bratwürste, Currywurst, verschiedene Fischgerichte, Antipasti, selbstgemachte Nudeln, Kaffeespezialitäten, verschiedene Brote, Honig, Fruchtaufstriche, Freiburger Käsekuchen, Eierlikör, Obst und Gewürze.

Kinderbekleidung, Modeschmuck, Spielwaren, Babyartikel, Strumpfwaren, Schuhe, Strick- und Haushaltswaren sowie Floristik, Reinigungsprodukte, 3D-Blechschilder, Lederwaren, Bundeswehrartikel und selbstgemachte Holzdeko runden das vielfältige Angebot ab.

Außerdem haben auch die Marktredwitzer Geschäfte im Umfeld des Jahrmarktbereichs von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.

Aus Verkehrssicherheitsgründen werden wegen des Jahrmarktes von 6.00 Uhr bis 18.30 Uhr Teile der Egerstraße, der Seilergraben und der Markt für den Verkehr mit Fahrzeugen aller Art gesperrt. Die Martin-Luther-Straße ist nur einseitig in Richtung Berliner Platz befahrbar. Außerdem gilt zu beachten, dass für die vom Jahrmarkt betroffenen Straßen von 6.00 Uhr bis 18.30 Uhr ein absolutes Halteverbot besteht. Vor allem die Anlieger werden gebeten, ihre Fahrzeuge nicht in den betroffenen Straßen zu parken, da diese sonst kostenpflichtig abgeschleppt werden.

Seitens der Stadtverwaltung wird empfohlen, das Parkhaus im Einkaufszentrum KEC in der Leopoldstraße zu nutzen.